

Liebe GuG,

Hiermit erkläre ich meine Kandidatur für den neu zu wählenden Landesvorstand. Ich bin seit 2014 Mitglied von DIE LINKE und insbesondere auf Hamburger Ebene in der Entwicklung LINKER Sozialpolitik tätig, hier insbesondere in der Sozialberatung und Senior*Innenberatung verschiedener Bezirke, NORD, MITTE, WANDSBEK, ALTONA und verantwortlich für deren Anleitung auf Hamburger Ebene.

Ich möchte mit meiner Kandidatur den Bedarf für LINKE Sozialpolitik im künftigen Landesvorstand unterstreichen.

Ich bin 71 Jahre alt, vormals Rechtsanwalt in überörtlicher Sozietät in Norddeutschland, u.a. jahrzehntelang im Sozialrecht engagiert. Ich bin seit 51 Jahren in der organisierten linken politischen Bewegung und empfinde mich als Linken LINKEN! Ich habe fünf Kinder und 11 Enkelkinder und bin selber betroffen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII.

Im Rahmen dieser Tätigkeit bin ich gewähltes Mitglied im BezirksSeniorenBeiratNord und im Landes Seniorenbeirat Hamburg, in dem ich offensiv für linke Senior*Innenpolitik eintrete. Hierbei steht der Einsatz gegen Altersarmut und für ein soziales Pflegesystem in Hamburg, insbesondere für behinderte bedürftige Senior*Innen im Vordergrund meiner Tätigkeit.

Zusätzlich bin ich auf Bezirksebene Mitglied des Sozialausschuss der Bezirksversammlung Nord und 1. Vorsitzender des Trägervereins des Bürgerhaus Barmbek.

Mitglied bin ich in der LAG Seniorenpolitik, AK Kinder und Jugend, Schwerpunkt "Hartz IV" Politik für Jugendliche und Heranwachsende und im Verein Stadtteilprojekt Sonnenland in Billstedt, im Rahmen dessen Gemeinwesenarbeit, ich ebenfalls wöchentlich seit mittlerweile zehn Jahren Sozialberatung im Quartier durchführe.

Leider bin ich am 11.9.22 wegen der persönlichen Pflege meiner 98-jährigen Mutter verhindert mein Delegiertenmandat auf dem LPT auszuüben. Ich bitte aber gleichwohl um die Stimmen aller Delegierten.

mfsG Hans-Jürgen Lutz